

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 132: Steinzeit (Attack on Titan / High School AU)

Also, ganz ehrlich, ihm taten die Leute damals wirklich leid.

Es war Projekt Schultag, eine riesige Veranstaltung, zu der Eltern, Geschwister und irgendwelche Leute von anderen Schulen kamen und natürlich musste jede einzelne Klasse ein großes Projekt dazu vorstellen.

Und natürlich mussten sie als Geschichte Leistungskurs etwas passend zum Thema machen. Wieso allerdings das passende Thema unbedingt Steinzeit hatte sein müssen, verstand wohl kein Mensch, es war nicht einmal etwas, das sie gerade durchnahmen oder noch vor dem Abitur durchnehmen würden!

Eigentlich hatten sich alle schon fast darauf gefreut sich als Soldaten der Französischen Revolution zu verkleiden, ihr Lehrer Herr Ackermann hatte sich sogar mit einem seltenen, schiefen Grinsen dazu bereit erklärt Napoleon zu verkörpern. Aber dann hatten sie drei Vorschläge bei der Schulleitung einreichen müssen. Die zweite Idee - passend zur Deutschlektüre Faust eine Show zur mittelalterlichen Hexenverbrennung aufzuführen - war schnell gefunden gewesen, aber die dritte war schwierig geworden.

Letzten Endes hatte Jean eigentlich nur herumgealbert, dass ein paar steinzeitliche Barbaren sicher gut zum Großteil der Klasse passen würden und unter Gelächter und mit dem Glauben, dass Rektor Smith das niemals in einem Oberstufen Leistungskurs bringen würde, hatten alle zugestimmt es mit auf die Liste zu setzen.

Den Schlamassel hatten sie nun und Eren war wirklich nicht glücklich darüber, dass Herr Ackermann keine halben Sachen machte. Ein einfaches Faschingskostüm hatte natürlich nicht gereicht, nein, er hatte sie die Kleidung selber machen lassen. Und zwar nach der tatsächlich verbreiteten Methode. Und sie war wirklich nicht bequem und gut sitzen tat sie auch nicht. Entsprechend schlecht gelaunt stand Eren nun am Rand des Bereichs im Schulhof, der ihnen zugeteilt worden war.

Jean neben ihm schien das Ganze ziemlich genauso unangenehm wie ihm selbst, nur Armin störte sich offenbar nicht an dem komischen Outfit, als er irgendwas in einem Buch über Steinzeit Werkzeuge nachlas und dabei leise vor sich hin murmelte.

Ein paar Meter neben ihnen hatten die Mädchen das Lagerfeuer schon errichtet und waren dabei ihre Plätze zum Mahlen von Getreide und Backen von Brot einzunehmen. Sie schienen dabei richtig freudig aufgeregt, genauso, wie die übrigen Jungen, die gerade ein paar Baumstämme mit Äxten bearbeiteten, um daraus sowas wie eine kleine Hütte zu bauen.

Und dann waren da noch sie drei. Wobei, nein, das war nicht ganz korrekt, eigentlich

fehlte noch einer der „Jäger“ (und Eren war im Übrigen schon überrascht, dass Jean bisher die Klappe gehalten und keinen dämlichen Witz mit seinem Nachnamen gemacht hatte, ob er krank war?).

Er versuchte das Zwickeln überall zu ignorieren und betrachtete etwas skeptisch den selbst gebauten Speer in seiner Hand. Es hatte ihn gewundert, dass sie ihnen wirklich scharfe Gegenstände in die Hand gaben, die größere Frage war aber ... was sollten sie überhaupt jagen? Liefen ja nicht gerade echte Mammuts für den Zweck herum ...

Gerade in dem Moment tauchte wie auf Kommando Herr Ackermann auf (und schien sich absolut nicht an der unbequemen Kleidung zu stören, war Eren etwa der einzige, der die scheiße fand??), rammte seinen eigenen Speer in den Boden und sah sie alle kurz musternd an.

„Also, ich habe gerade mit Erwin gesprochen“, und Eren brauchte einen Moment um sich daran zu erinnern, dass sein Lehrer mit dem Direx befreundet war und von ihm sprach, „und er hat leider verboten, dass wir ein echtes Tier nehmen. Ich habe uns daher ein paar Attrappen besorgt, die wir symbolisch jagen werden.“ Er verdrehte dabei die Augen und schnaubte etwas abwertend, was seine Schüler leicht schmunzeln ließ. Offensichtlich schien er das also doch auch albern zu finden.

„Okay, wer sich geschickt anstellt und die markierten Zielscheiben auf den vitalen Stellen am besten klingt, kriegt nachher von mir ein Steak ausgegeben, wie klingt das?“

Armin blieb ruhig dabei, aber Eren warf einen Blick zu Jean, der diesen erwiderte, ehe beide grinnten. „Möge der Bessere gewinnen!“, riefen sie fast im Chor und ... rannten los. Nur entfernt hörte Eren noch ein gemurmertes „Idioten ...“